



ISOPUBLIC Untersuchung 2009

Krankenkassenprämien 2010

Auftraggeber: Redaktion SonntagsBlick, Zürich
(60912)

Schwerzenbach, 18. April 2009

ISOPUBLIC Institut für
Markt- und Meinungsforschung

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'M' followed by a horizontal line.

Matthias Kappeler
Geschäftsführer

Zur Untersuchung

Die Untersuchung ist telefonisch im Rahmen des zuverlässigen GALLUP TELEOmnibus mit CATI (Computer Assisted Telephone Interviewing) in der Zeit vom 16. – 17. April 2009 von 33 regelmässig arbeitenden und geschulten ISOPUBLIC-Befragterinnen und Befragern computergestützt (CATI) durchgeführt worden.

Die Adressen für die zu kontaktierenden Personen sind mittels einer Random-Stichprobe von den gültigen Swisscom gezogen worden. Die innerhalb der Haushaltung zu befragenden Person ist mittels einer Quote eruiert worden. Die Resultate sind analog der effektiven Bevölkerungsverteilung gewichtet und entsprechen somit der genauen Bevölkerungsstruktur.

Angaben in %	ISOPUBLIC CATI-Befragung 601 Personen		Bundes- amt für Statistik
	effektiv	gewichtet	
Total	100	100	100
Sprachregion			
Deutschschweiz	63	72	72
Französischsprachige Schweiz	20	24	24
Italienischsprachige Schweiz	17	4	4
Geschlecht			
Männer	49	50	50
Frauen	51	50	50
Alter (Jahre)			
15-34	30	33	33
35-54	40	40	40
55 +	30	27	27

Zur Publikation der Daten

Wir freuen uns auf die Publikation und bitten Sie, folgende Angaben in Ihre Publikation einzubeziehen:

Untersuchungsmethode	Tel. Untersuchung mit CATI (GALLUP TELEOmnibus)
Stichprobe	601 Personen / Die Stichprobe ist für die deutsch, französisch und italienischsprachige Schweiz repräsentativ
Standardabweichung	maximale Standardabweichung +- 4.1%
Gewichtung	soziodemografische Fragen
Quellenangabe	ISOPUBLIC, Institut für Markt- und Meinungsforschung, Schwerzenbach Detailergebnisse abrufbar unter: www.isopublic.ch
Zeitpunkt der Befragung	16. – 17. April 2009

Keine Resultate von Gruppen mit weniger als 100 Interviews	Neben den Total-Resultaten dürfen nur demographische Gruppen und Verhaltensgruppen mit einer Sub-Stichprobe von mindestens 100 Interviews publiziert werden.
---	---

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass nur mit gerundeten Prozentzahlen gearbeitet wird wie z.B. mit den Ja-Antworten: 54,4% -> 54%/ Nein: 35.5 -> 36%/ Weiss nicht: 10.1% -> 10%